

# Beilage zu Nr. 85 des Hallischen Tageblatts.

9226M - 21 Dienstag den 12. April 1864 M. II 19b

## Bekanntmachungen.

**Vergoldete Schmucksachen:**  
Uhrketten, Medaillons, Uhrschlüssel,  
Rochhalter, Manchettenknöpfe, Cravat-  
tenringe, Fingerringe, Schlipsnadeln,  
Brochen, Armbänder, Boutons &c., in  
den neuesten Mustern zu sehr billigen Preisen  
gr. Ulrichsstr. Nr. 42. **C. F. Ritter.**

Ein Klavier für Anfänger steht billig zum Ver-  
kauf Weidenplan Nr. 7, 2te Thür.

Eine schlachtbare Kuh verkauft  
**Seld, Harz Nr. 35.**

Ein Backhaus mit Hof und gutem Keller, in  
gutem Zustande, in der Nähe des Marktes ist mit  
500 — 800 *Rb.* Anzahlung sofort zu verkaufen durch  
**Beuner, Töpferplan Nr. 2.**

Ein Haus mit Hof, Garten, Thoreinfahrt ist  
mit 5 — 600 *Rb.* Anzahlung sofort zu verkaufen  
durch **Beuner, Töpferplan Nr. 2.**

1000 *Rb.* sind auf gute erste Hypothek sofort  
auszuleihen durch **Beuner, Töpferplan Nr. 2.**

**Dienstag und Freitag früh erhalte eine  
große Sendung**

**frischen Seedorf, a U. 2 Sgr.,  
frische grüne Seringe.**

**J. Kramm.**

**Fette Kieler Bücklinge,**  
a Stück 6 *S.*, 8 *S.*, 10 *S.*,

**fr. Kieler Sprotten, a U. 6 Sgr.,  
empfang**  
**J. Kramm.**

**Heute Montag und folgende Nach-  
mittage wird vor dem Königsthore auf  
der Grube Belohnung der Rest von  
Braunkohlensteinen im Ganzen und ein-  
zeln mit 9 *Sgr.* pro 100 Stück verkauft.**

Einem noblen Küchenschrank mit Glasaufsatz  
verkauft sehr billig Oberglauch Nr. 42, 1 Tr.

Ein Haus mit Thorfahrt, Stallung u. großem  
Keller u. ohnedem übercomplett rentirend ist gegen  
500 *Rb.* Anzahlung zu verkaufen.

**A. Ruckenburg, Leipziger Straße Nr. 13.**

**Pariser Räucherlampen**  
mit Platina-Kugel und der dazu gehö-  
rigen Essenz.

Bermittelt dieser Lampen kann man  
in wenigen Minuten ein Zimmer auf  
das Angenehmste parfümiren, empfiehlt  
als etwas Neues

**Albert Schlüter, gr. Steinstraße 6.**

Ziegenmilch ist abzulassen im Rathswerder.

1 neuen Kleiderschrank verkauft Hl. Ulrichsstraße 35.

Ein Fuder Bruchsteine verkauft Neustadt Nr. 1.

Schuhmacher-Werkst. zu verk. an d. Moritzkirche 4.

Ein schon gebrauchtes Comptoir-Pult sucht  
**Lippert'sche Buchhandlung, (M. Kesperstein.)**

Zwei Hobelbänke werden zu kaufen gesucht  
Neustadt Nr. 3.

Ein stud. theol. wünscht Privatunterricht und  
Nachhülfe zu ertheilen. Das Nähere  
Rathhausgasse Nr. 19, 2 Tr.

Einen Burschen nimmt in die Lehre  
**A. Rudolph, Tischlermstr., Martinsg. 8 — 11.**

Einen Arbeiter bei 2 Pferde sucht  
**C. Helm, Zimmermeister.**

Ein Hausknecht mit guten Empfehlungen kann  
sich ansetzen bei Gebr. **Kopf, gr. Märkerstr. 21.**

Ein ordentliches Mädchen für leichte Arbeit und  
guten Lohn sucht **A. Dießchold** im Dombhof.

Einige junge Mädchen, im Nähen geübt, sucht  
**Albert Fischer, Kubgasse Nr. 3, part.**

Ein Mädchen zur Aufräumung für den ganzen  
Tag ges. Näh. Kutschgasse Nr. 3 beim Birth.

Ein anständiges Mädchen von außerhalb sucht  
sich einen anständigen Dienst.

Frau **Nohnstein, Martinsgasse Nr. 21.**

Aufwärterin gesucht Leipziger Straße Nr. 7, 2 Tr.

Eine Aufwärterin wird ges. gr. Märkerstr. 25, 1 Tr.

Ein Mädchen, erfahren in der Wirthschaft und  
Küche, mit guten Attesten versehen, wird zu mie-  
then gesucht. Zu erfahren  
**Schmeerstraße Nr. 26, im Schnitt-Baden.**



## Beendigung des Ausverkaufs der H. M. Zickmantel'schen Concurſ-Maſſe.

Nächſten Montag den 18. April ſoll zum letzten Male ein Ausverkauf der  
**Cigarren-Reſter obiger Concurſ-Maſſe**  
ſtattfinden.

Es werden die vorhandenen Reſter zu noch viel billigeren Preiſen als bisher verkauft werden, weil das Lager nunmehr wegen Zurückgabe des Lokals geräumt werden muſſ.

**Ludwig Deichmann**, Verwalter der Zickmantel'schen Concurſ-Maſſe.

## Billig und gut.

Wegen bevorſtehenden großen Zahlungen und den ſchlechten Zeiten verkaufe ich Nachſtehendes zu folgenden Preiſen: ſehr dauerhaft gearbeitete **Zeugſtieſeln** mit und ohne Haſen in allen Größen, die 20 *Sgr.* bis 2 *Rh.* koſten für 10 *Sgr.* bis 1 *Rh.*, gute **Kleiderſtoffe** zu 8 $\frac{1}{2}$  bis 16 *Sgr.* für 5 $\frac{1}{2}$  bis 12 *Sgr.* die Elle, **Glacé-Sandſchuhe** für 5 bis 7 $\frac{1}{2}$  *Sgr.*, alles unter dem Einkaufspreis, bemerke aber, daß ich das Publukum nicht etwa bloß damit locken will, wie es wo anders gewöhnlich der Fall iſt, ſondern bitte ſich davon überzeugen zu wollen, daß es keine Marktschreierei und die Waare gut iſt. Der Verkauf zu heruntergeſetzten Preiſen dauert nur bis Freitag den 15. d. Mts.

gr. Steinſtraße Nr. 12.

Das **Möbels-Magazin** von **Carl Bethge**, Geiſtſtraße Nr. 63, neu eingerichtet, empfiehlt ſein Lager dauerhaft gearbeiteter **Möbels** zu ſoliden Preiſen.

**Dienſtag u. Freitag Braunbier, Mittwoch Broihan**, täglich Lagerbier, Erlanger, Doppelbier, Broihan in Fäſſern, Flaſchen u. Kannen in und außer dem Hauſe.

**Wilh. Naumann**,

kleine Ulrichſtraße und Berggaſſen-Ecke Nr. 1.

**Sundemaullkörbe** nach Vorſchrift empfiehlt im Duzend und einzeln

**F. Uhlig**, Schmeerſtraße Nr. 25.

Wegen Todesfall der Mutter beabſichtige ich ſämmtliche Sämerei-Waaren und Hülsenfrüchte, alles gute, friſche Waare vorjähriger Ernte, zu herabgeſetzten Preiſen auf dem Wochenmarke und im Hauſe Unterberg Nr. 13 im Ganzen und einzeln ſchleunigſt zu verkaufen.

**G. Schlüter.**

### Geſchäfts-Anzeige.

Hiermit erlaube ich mir ergebenſt anzuzeigen, daß vom 15. d. Mts. ab bei mir wieder weiße Backwaare zu haben iſt und empfehle dieſelbe zur geneigten Abnahme.

**H. Emanuel**, Graſeweg Nr. 8.

**870 *Rh.* auf erſte Hypothek auszuleihen.** Zu erfragen bei Herrn **Dreſler**, kl. Rittergaſſe Nr. 2, oder bei Herrn **Kreis-Gerichts-Rath von Löwenclau**.

Ich wohne nicht mehr großer Schlamm Nr. 8, ſondern **große Brauhauſgaſſe Nr. 29.**  
**Ed. Ohrepp**, Schloſſermeiſter.

$\frac{1}{2}$  Morgen Gartengras und ein Torfplatz zu verpachten  
Schülershof Nr. 12, 1 Tr.

Für erdhaltigen Schutt zahlt der **Haſenmeiſter Koch** pro Fuder 9 Pfennige.

**Einen Lehrling ſucht der Drechslermeiſter G. Keiling.**

Eine geſunde Amme vom Lande, die ſchon ein Vierteljahr geſtüt hat, weiſt nach **Wallſtraße 44.**

**Ein pünktlich zahlender Miether ohne Kinder** ſucht wegen **Umbau des Hauſes 1 Stube, 1—2 Kammern, Küche** neſt Zubehör den 1. Juli zu beziehen. Auskunft **Breitenſtraße Nr. 4, 1 Treppe bei L. N. Voigt.**

Eine Parterre-Wohnung in lebhafter Gegend hieſiger Stadt, welche ſich zu Mehl- und Brotverkauf eignet, wird zum 1. Juli zu beziehen geſucht durch **F. Hinze**, gr. Wallſtraße Nr. 10.

Ein pünktlicher Zahler ſucht ſofort oder ſpäter ein mittelgroßes Haus zu pachten. Offerten unter **F. F.** ſind in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

## Von der Leipziger Messe

empfangt soeben eine große Sendung in Kleiderstoffen, besonders eine große Parthie Double-Shawls von 2 *R.* 15 *Sgr.* an; Tuche, Burkins und Leinen in größter Auswahl zu den billigsten Preisen bei  
D. Kurzweg, Leipzigerstraße Nr. 5.

## Die Strohhut-Fabrik

von **J. Schmul**, Leipzigerstraße Nr. 6,

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager von Strohhüten in den neuesten Façons und Farben von 5 *Sgr.* an bis zu den feinsten.

Den Empfang seiner neuen Messwaaren beehrt sich hierdurch ergebenst anzuzeigen.

**L. Gundermann**, Schmeerstraße.

**Pflaumenmus**, süß und gut gewürzt, das  
u. 1 *Sgr.* 8 *S.*, empfiehlt

**Eduard Haase**, gr. Klausstraße Nr. 28.

### Zwei kleine Familien-Logis,

— eins davon parterre und womöglich mit einigen Niederlags-Räumen, — werden per 1. October zu miethen gesucht. Adressen mit Angabe der Räume und des Preises in der Expedition dieses Blattes unter Z. # 500.

Ein Parterre-Wohnung mit 3 Stuben und nöthigem Zubehör in nicht zu lebhafter aber angenehmer Straße mit freier Aussicht auf Garten und Feld ist an ruhige kinderlose Miether für 80—90 *R.* sogleich oder zum 1. Juli zu vermieten und zu beziehen. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Herrschaftliche Logis in jedem Stadttheile und zu verschiedenen Preisen zu vermieten sind angemeldet und ertheilt Nachweis

### d. Wohn.-Nachw.-Bur., alter Markt 3.

Eine Stube mit Gartenansicht, mit oder ohne Möbel zu vermieten Leipzigerstraße Nr. 58, 2 Tr.

Alter Markt Nr. 14 sind 2 Wohnungen, im Hofe gelegen, zu 45 und 40 *R.* an ruhige Bewohner zu vermieten und 1. Juli zu beziehen.

St., K. u. Küche zu verm. gr. Ulrichsstraße 22.

Mittelstraße Nr. 1 ist 1 möblirte Stube sofort, 2 Stuben, jede mit Kammer und besonderem Eingang, jedoch nur 1 Küche u. s. w., zu Johannis zu beziehen.

Eine Wohnung für 38 *R.* ist wegen Beamten-versehung zum 1. Mai zu beziehen bei  
**Eduard Haase**, gr. Klausstraße Nr. 28.

Ein Logis, 3 Stuben, Entrée, Kammern, Küche und Zubehör, ist zu vermieten und zu jeder Zeit zu beziehen Trödel Nr. 2, nahe am Markt.

Zwei Wohnungen von je 5 heizbaren Zimmern, Gartenpromenade u., auf Verlangen Pferdestall, sind zu vermieten Harz Nr. 9.

Eine Parterre-Wohnung ist zum 1. Mai zu beziehen vor dem Geistthor Nr. 1c.

Eine freundliche Wohnung zum 1. Juli zu vermieten gr. Wallstraße Nr. 18.

1 St., auch 2 St., K., K. nebst Zubeh., freundl., ist zu verm. Näheres gr. Steinstraße 9, im Laden.

Stube u. Kammer, fein möblirt, vermietet an einzelne Herren sofort Königsstraße Nr. 27.

Zwei kleine möblirte Stuben an einzelne Herren zu vermieten Schülershof Nr. 2.

Anständige Schlafstellen Zapfenstraße Nr. 6.

Anständige Schlafstellen offen Schülershof Nr. 4.

## Schulbücher, in alt u. neu, bei **Puppendedick**, Mannische Straße 14.

Meinen werthen Kunden erlaube ich mir hiermit anzuzeigen, daß ich nicht mehr gr. Märkerstraße Nr. 25, sondern Rathhausgasse Nr. 8 wohne, und empfehle ich mich auch ferner mit Anfertigung aller Arten Stickereien, Polsterarbeiten und allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten.

**C. Fuchs, Täschner und Tapezierer.**

— Kgl. Preuß. u. Kgl. Sächsische Ziehungslisten liegen aus goldene Rose. —

### Große Steinstraße Nr. 13

ist die 1. Etage sofort zu vermieten und den 1. October a. c. zu beziehen.

Ein Logis, zwei Stuben, Kammer, Küche, Speisekammer nebst Zubehör, zu vermieten. Preis 50 *Rb.* Näheres Glauh. Kirche Nr. 1, 2 Tr.

Zwei Stuben, Kammer, Küche und Zubehör zu vermieten, Juli zu beziehen gr. Brauhausgasse 22. 2 Schlafstellen offen kl. Rittergasse 2 bei **Möws.**

Anständige Schlafstellen für Frauenzimmer offen Brunnenplatz Nr. 5, 2 Treppen.

Eine Schlafstelle ist offen Zapfenstraße Nr. 4.

Ein armer Professionist hat am Sonnabend gegen Abend einen Doppel-Friedrichsd'or von der Post bis hinter das Schauspielhaus verloren. Der ehrliche Finder wird dringend gebeten, ihn gegen anständige Belohnung abzugeben Kapellengasse 5.

Ein Arbeiter hat am Sonnabend Abend ein Portemonnaie mit seinem Wochenlohn von Ober-Leipzigerstraße, Martinsgasse bis Gottesackerergasse verloren. Man bittet, dasselbe gegen gute Belohnung abzugeben Gottesackerergasse Nr. 12.

Ein leinenes Frauenhemd nebst 2 Taschentüchern, gez. S. B., sind gestern Vormittag von 10 bis 11 Uhr aus dem Wagen, in der gr. Ulrichsstraße, in Papier eingeschlagen, verloren worden. Dem Bringer eine gute Belohnung im Geistthor.

1 Pack weißes Papier gef. **Kühn**, alter Markt 18.

Ein Lotterie-Loos gefunden Blücherstraße Nr. 3.

Ein neuer Pelztragen verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben Bockshörner Nr. 8, part.

Blöthenmundstück gefunden kl. Berlin Nr. 1, 1 Tr.

**Dienstag Speckfuchen bei Kunckewitz, gr. Ulrichsstraße 49.**

## Zum Hafen.

Heute Dienstag musikalische Abendunterhaltung der Gesellschaft **Haack.**

— Heute Dienstag den 12. April 1864. —

## Lieder-Halle

### in Rocco's Etablissement.

**Abschieds-Benefiz-Vorstellung der Damen Fräulein Trenka und André**, unter gefälliger Mitwirkung des gesammten Musikchors des Magdeb. Jül.-Reg. Nr. 36 und persönlicher Leitung seines Directors Herrn **F. Fiedler** und des Klavier-Virtuosen Herrn **Hüniche.**

— Mit ganz neuem Programm —  
**Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr, Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr, Ende 10 Uhr.** Eintrittspreis 5 *Sgr.*, Kinder unter 10 Jahren 2 $\frac{1}{2}$  *Sgr.*

## Familien-Nachrichten.

Die glückliche Entbindung meiner lieben Frau **Louise** geb. **Plösz** von einem muntern Söhnchen zeige ich hierdurch ergebenst an.

Stettin, den 9. April 1864.

**E. Uchtel**, General-Agent.

Heute Abend 8 Uhr wurde meine Frau von einem muntern Töchterchen leicht und glücklich entbunden. Dies Verwandten und Freunden hiermit zur Nachricht. Halle, den 10. April 1864.

Agent **H. Müffer.**

## Todes-Anzeige.

Sonnabend den 9. April Abends 10 $\frac{3}{4}$  Uhr starb unsre gute Mutter, Schwieger- und Großmutter, die verwitwete Frau **Braunsteter** geb. **Pötsch**, an Altersschwäche in ihrem bald vollendeten 77. Lebensjahre, was wir theilnehmenden Freunden und Verwandten nur auf diesem Wege anzeigen.

Halle, den 11. April 1864.

**Die Hinterbliebenen.**

